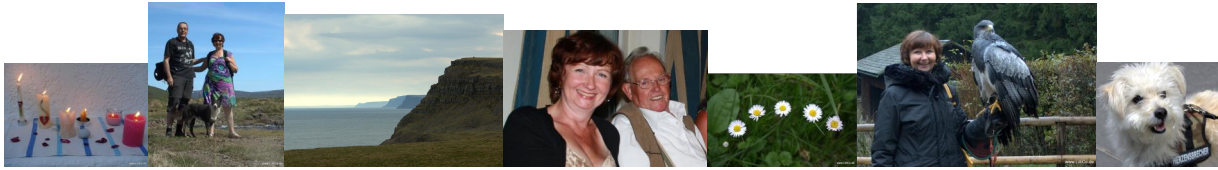


Möge Dein Herz im Frieden und voller Freude sein!



All meine Worte und Angebote sind in Liebe der heilenden Ordnung, Klarheit und dem Ausdruck der Seele gewidmet. Alles was ich schreibe, ist meine Wahrheit. Wenn Du in Resonanz gehst, könnte es auch Deine Wahrheit sein. Das „Du“ ist in tiefem Respekt und Achtung gewählt – es erleichtert mir das Formulieren und Deinem Herzen das Einschwingen, wenn Du magst.

Ich grüße Dich von Herzen!

Stufen Hermann Hesse

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
**Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.**

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Bist Du schon im Jahr 2014 oder gibt es noch Ereignisse aus dem vergangenen Jahr, die Deine Energie festhalten? Solche Energiefäden wollen gesehen, anerkannt und gelöst werden.

Das erkennst Du daran, dass Deine Gedanken immer wieder um dieses Ereignis, diesen Menschen kreisen.

Womit bist Du noch nicht im Frieden? Öffne Dein Herz für Dich.

Womit bist Du im Frieden? Segne es.

Was erfreut Dein Herz noch heute, wenn Du daran denkst? Danke dafür.

Was so einfach klingt, ist für manche unter uns so schwer.

Wie sollen Menschen Frieden machen mit Verlust, mit Verletzung und Ohnmacht?

Ich frage: Wie willst Du je glücklich werden, wenn Du nicht bereit bist, Dich zu versöhnen?

Versöhnen bedeutet auch, dass ein Anspruch aufgegeben werden muss, der einer Illusion entspringt: „Es hätte anders sein sollen!“ für die Vergangenheit und „Es sollte anders sein!“ für die Gegenwart.

Ein echtes kraftvolles Handeln entspringt dem Erkennen: „Ah, so war es. Ah, so ist es!“ und dem Erspüren und Erträumen: „So könnte es sein!“ Dann entstehen konkrete Handlungsmöglichkeiten, die nach vorne gerichtet sind.

Ob ich erfreuliche Situationen und Ereignisse annehmen – wirklich nehmen – kann, hängt auch davon ab, wie sehr ich mich selbst Wert schätze. Wie oft höre ich: „Das habe ich gar nicht verdient!“ Dann gibt es zwei Möglichkeiten: die Menschen kokettieren damit und wollen hören, dass sie es doch verdient haben. Oder aber sie fallen tatsächlich in einen Sumpf aus Scham.

Beides braucht unser Mitgefühl, wenn wir können.

Auch wenn wir uns selbst beobachten, können wir gelegentlich auf diesen Sumpf der Scham und Minderwertigkeit treffen.

Dann können wir uns selbst das Geschenk machen, uns unserer Geschichte bewusst zu werden. Sie braucht unsere Achtung und Würdigung! Nur Du konntest sie erleben.

Unsere Unvollkommenheiten machen uns mitfühlender anderen gegenüber, die wie wir auch Menschen sind.

In meinen Beratungen erlebe ich so oft, dass Menschen die Annahme von Wiedergutmachung, Herzengeschenken oder Dank nicht annehmen können und so in belastenden Beziehungen stecken bleiben.

Wenn ich annehme, muss ich mich berührbar machen. Ich muss zulassen, dass ein Ausgleich stattfindet oder eine Wertschätzung oder eine Würdigung. Nur wenn ich mich selbst wertschätze kann ich Wertschätzung annehmen und aufrichtig geben.

Wenn ich stehen bleibe und mich umschaue – auf das vergangene Jahr zurück schaue, sehe ich Gelegenheiten, die ich ergriffen habe und solche, die ich vorbeistreichen ließ. Ich segne beides!

Ich sehe Menschen, die mir ihre Hand und Hilfe boten. Vieles habe ich angenommen! Einiges nicht. Ich segne alles!

Wenn es Dich – ja Dich - nicht gäbe, könnte ich meine Arbeit nicht machen. Und dafür bin ich von Herzen dankbar! Du nimmst meine Arbeit an. Du bezahlst einen Ausgleich dafür. Du empfiehlst mich weiter. All das sind Geschenke, ohne die ich nicht die wäre, die ich heute bin! *Danke!*

Alles, was wir in die Welt als Samen hinausgeben, kommt als Ernte zurück.

Ich danke Dir und allen Freunden, Helfern und Unterstützern und Weggefährten! Danke an meinen Vater und seine Frau! Danke an meine Mutter! Ich danke für alle Erfahrungen!

Ganz besonders danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern meiner Kurse und meinen mutigen Klienten! Einen tiefen Dank den Frauen, mit denen ich auf Kreta sein durfte! Herzensdank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der aktuellen Prozess- und Ausbildungsgruppe, mit denen ich noch bis Ende April 2014 ein Stück auf dem Weg in die bedingungsfreie Selbstliebe gehen darf!

Danke für alles, was war, was ist und sein wird!

Die Impulse des letzten Jahres habe ich umgeformt zu Angeboten für dieses Jahr. Alles verändert sich.

Es wird in diesem Jahr eine neue Homepage geben, es wird neue und bekannte Kurse, die Prozess- und Ausbildungsgruppe ab Oktober und eine kostenlose Kinderberatung geben. Die Lebensfreudewoche für Frauen findet in diesem Jahr auf Korfu statt. Alle Termine bis zum Sommer findest Du im 2. Teil „Termine“.

Ich freue mich, wenn wir uns in diesem Jahr wiedersehen und ich Dich ein Stück auf Deinem Weg des Herzens begleiten darf.

Lass es Dir gut gehen, was immer Du tust, wo immer Du bist!
Wir sind in der Liebe verbunden!
Ho!

Herzensgrüße zu Dir

The logo for LilliCo is written in a cursive, handwritten-style font. The word "LilliCo" is in black, with a small, stylized illustration of a woman's face with her arms raised in a gesture of joy or celebration, integrated into the letter 'i' of "Lilli".